

	Anfragen-Nr.	
	AF-0045/2010	

Anfrage

Stadträtin

Frau Katja Wolf

Betreff
Anfrage der Stadträtin Frau Wolf - Situation im Eisenacher Bahnhof

I. Sachverhalt

In der Antwort auf meine Anfrage zur Situation im Eisenacher Bahnhof führte der Oberbürgermeister Ende des letzten Jahres aus, dass er die Situation für die Wartenden in Eisenach für nicht problematisch hält. In der Zwischenzeit wurde (im Wahlkampf) diese jedoch von hochrangigen Mitgliedern der SPD in einem Gespräch mit dem (damaligen) Thüringer Bahnchef diskutiert und beklagt.

Sowohl der damalige Bundestagsabgeordnete Ernst Kranz als auch der Landtagsabgeordnete Heiko Gentzel beschwerten sich über die Situation, u. a. dass es keinen Warteraum mehr gibt.

Es wurde deutlich, dass hier Stadt und Bahn an einem Strang ziehen wollen, um die Situation für die Reisenden zu verbessern.

Es ist jedoch festzustellen, dass sich in der Zwischenzeit nicht das Geringste veränderte. Die 6 Sitzplätze in der Wartehalle sind immer noch zugig, die Elektrostrahler darüber sind wenig effektiv und meist ausgeschaltet. Zur Zeit kommt es im Bahnverkehr aufgrund einer Reihe von Bahnbaustellen ausgesprochen häufig zu Verspätungen. Diese überschreiten nicht selten deutlich 30min.

In diesem Zusammenhang frage ich den Oberbürgermeister:

II. Fragestellung

- Gab es in der Zwischenzeit Gespräche mit Bahnvertretern im Zusammenhang mit der Situation am und im Eisenacher Hauptbahnhof und wie beurteilt der Oberbürgermeister die aktuelle Situation? Teilt die Stadtverwaltung die Einschätzung der SPD-Mitglieder Ernst Kranz (ehemaliger MdB) und Heiko Gentzel (MdL), die eine Verbesserung der Bedingungen am Bahnhof für notwendig halten und wird es diese in absehbarer Zeit gerade für Wartende geben?

Stadträtin
Frau Katja Wolf

